

Bergkamener Kleingärtner unterstützen auf der Blumenbörse Tierschutzverein Bella Luna

Auch in diesem Jahr nehmen die Bergkamener Kleingärtner am Sonntag, 5. Mai, wieder an der Bergkamener Blumenbörse teil und geben traditionell selbstgezugene Gemüse- und Obstpflänzchen oder aber auch Ableger und Stecklinge gegen Spende ab.

In den vergangenen Jahren konnte so ein Kinderheim in Nadeshda (Weißrussland), mit dem über den Bezirksverband Hamm-Kreis Unna der Kleingärtner e.V. bereits eine Jahrzehnte alte Kooperation besteht, unterstützt werden. Aufgrund der Entwicklung in Osteuropa ist eine Unterstützung bedauerlicherweise zurzeit nicht möglich. Aus diesem Grund hat man sich in diesem Jahr dazu entschieden, mit dem Tierschutzverein Bella Luna e.V. einen Verein aus Bergkamen zu unterstützen. Dieser ist zudem mit min. einem Vertretenden vor Ort, um sowohl über die Arbeit des Vereins zu informieren als auch den Verein selbst vorzustellen.

Ehemaligenorchester des Bachkreises Bergkamen probt

am Samstag



Das Ehemaligenorchester des Bachkreises Bergkamen probt an diesem Samstag, 4. Mai, ab 11 Uhr im Städtischen Gymnasium. Treffen ist wie immer vor dem Haupteingang. Wer wieder gemeinsam Musik machen und alte Gesichter wiedersehen möchte, ist zur Probe eingeladen. Das vielseitige, musikalische Programm reicht von klassischen Stücken wie Johann Sebastian Bachs „Sleepers Wake“ über „Pirates of the Caribbean“ bis hin zu ABBA und neueren Stücken. Für einen Kontakt melden sich Interessierte per E-Mail an bachkreisalumni@gmail.com. Sie können darüber hinaus dem Instagram-Account [ehemaligenorchester_bachkreis](#) folgen.

Wasserfreunde: Max Simon räumt ab bei 51. Internationaler Schwimmveranstaltung in Dortmund



Max Simon

Bei der 51. Internationalen Schwimmveranstaltung des TuS Dortmund-Brackel im Dortmunder Südbad lieferten sich die Schimmer:innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen am 27. und 28.04.2024 wieder spannende Wettkämpfe.

Allen voran erzielte Max Simon (*2012) mit beeindruckenden neuen Bestzeiten herausragende Leistungen, indem er sich 2x Gold (über 50m und 200m Rücken), 1x Silber (über 50m Freistil) und 1x Bronze (über 100m Freistil) erkämpfte. Emma Gramse (*2013) reihte sich in die Erfolgsserie ein und konnte sich ebenfalls mit vielen neuen Bestzeiten eine Goldmedaille über

200m Brust und eine Bronzemedaille über 200m Rücken sichern.

Auch Lisa Marie Ebel (*2006) verbesserte sich erheblich und platzierte sich am Ende sogar drei Mal auf dem 3. Platz über 100m und 200m Schmetterling sowie 200m Lagen. Jan Luca Goly (*2010) freute sich ebenfalls über einige neue Bestzeiten und erreichte den 3. Platz über 200m Brust. Zudem erkämpften sich auch Laura Cieschowitz (*2008) über 200m Schmetterling und Mira Juds (*2007) über 200m Lagen die Bronzemedaille. Ben Luca Spiekermann (*2013) konnte seine Leistungen deutlich steigern und sicherte sich tolle neue Bestzeiten, insbesondere über 100m Freistil, wo er seine Bestzeit von März um bemerkenswerte 9,45 Sekunden unterbot.

Die Mannschaft wurde außerdem noch durch die Schwimmer:innen Laura Sophie Ebel (*2008), Sarah Großpietsch (*2013), Mika Tom und Mila Fee Krause (*2011), Smilla Panberg (*2010) und Lena Slaby (*2010) unterstützt, die ebenfalls mit vielen neuen Bestzeiten glänzen konnten.

Insgesamt fällt das Resümee der Trainer Alina Gröppler, Thalia Simon und Torsten Juds sehr positiv aus. Die Schwimmer:innen haben sich erfolgreich auf das neue Trainerteam und die damit einhergehenden veränderten Trainingsbedingungen eingestellt.

Feierabendtour der ADFC-Ortsgruppe Bergkamen zu den Horne-Quellen in Herbern

Am Donnerstag, 2. Mai, findet die nächste Feierabendtour der ADFC-Ortsgruppe Bergkamen statt. Start: 18.00 Uhr Treffpunkt Lessingstr., Bergkamen

Die mittelschwere Tour führt Richtung Horne-Quellen in Herbern. Die Tour führt über feste Straßen und hat eine Länge von etwa 35 km, durchschnittliche Geschwindigkeit ca. 18 km/h, 160 m Höhenunterschied.

Eine Einkehr ist nicht vorgesehen, bitte Verpflegung und Getränke mitbringen!!

Gäste sind herzlich willkommen!

Ende: gegen 20 Uhr

GSW Wasserwelt unterstützt Ehrenamt



Die Gemeinschaftsstadtwerke Kamen, Bönen, Bergkamen

unterstützen ab sofort das Ehrenamt und rabattieren alle Bad- und Saunaeintritte mit 1,00 € pro Besuch.

„Das bürgerschaftlich freiwillige Engagement verdient große Anerkennung, daher freuen wir uns als GSW WASSERWELT das Ehrenamt zu fördern und wertzuschätzen“ freuen sich Mandy Bayer und Carsten Langstein von der Bäderverwaltung.

Rabattiert werden alle Einzeleintritte in den jetzigen Bädern Hallenbad Kamen, Hallenbad Bergkamen und Saunabad Bönen unter Vorlage der gültigen Ehrenamtskarte.

Auch im neuen Sesekebad Kamen und Häupenbad Bergkamen wird ab 2025 der Rabatt einlösbar sein.

Weitere Informationen zu den GSW-Bädern finden Sie auf www.gsw-wasserwelt.de.

**Schöpfungs- und
Nachhaltigkeitstag auf der
Ökologiestation: Rundum
sorglos war gestern, rundum
sorgsam ist heute**



Auf dem Gelände der Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen wird am Sonntag, 5. Mai, von 11:00 bis 15:00 Uhr eine bunter Tag rund um das Thema Nachhaltigkeit und Schöpfung veranstaltet. Das Umweltzentrum Westfalen, der ADFC Kreis Unna, der evangelische Kirchenkreis Unna und die evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen laden alle Interessierten herzlich ein, Teil dieser Veranstaltung zu werden.

Die optimale Anreiseart für diesen Tag ist natürlich die, aus eigener Kraft, also zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad, um die Umweltbelastung so gering wie möglich zu halten. Auf dem Gelände der Ökologiestation stehen Fahrrad-Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Bereits ab 10:00 Uhr versammeln sich Teilnehmende an mehreren Orten im Kreis Unna zu einer gemeinsamen Fahrradtour mit dem Ziel „Ökologiestation“. Die Sternfahrten werden von ADFC-Ortsgruppen angeboten. Weitere Informationen und die genauen Treffpunkte finden Sie unter www.adfc-kreis-unna.de/sternfahrt-okostation.

Um 11 Uhr beginnt der Open-Air-Gottesdienst, der den Zusammenhang der Schöpfungsbewahrung und Lebensfreude thematisiert. Die Predigt hält Pfarrerin Anja Josefowitz.

Das Picknicken schließt sich nahtlos an den Gottesdienst an. Vor Ort können Sie Crêpes kaufen oder Ihr selbst mitgebrachtes, abfallfreies Picknick in der Natur genießen.

Eine Vielzahl an Mitmachaktionen erwartet Sie verteilt auf dem Gelände der Ökologiestation.

Der Eintritt ist kostenlos, und die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Senioren helfen Senioren auf der Blumenbörse: Infostand klärt über Präventionsmaßnahmen auf

Tipps, wie man sich gegen Taschendiebstahl schützen kann, bekommen alle Interessierte am kommenden Sonntag, 5. Mai.

In Bergkamen sind bei der diesjährigen Blumenbörse wieder die ehrenamtlichen Seniorenhelferinnen und Seniorenhelfer der Kreispolizeibehörde Unna vertreten und tragen mit ihren Tricks und Tipps dazu bei, auf viele verschiedene Betrugsarten aufmerksam zu machen.

Es gibt interessante Gespräche und viele wichtige Präventionshinweise in der Zeit von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr am Informationsstand der ehrenamtlichen Seniorenhelfer. Und diese Informationen gibt es dann auch noch einmal in Ruhe zum

Nachlesen für zu Hause.

Netzwerk für die Pflege stärken – Dezernentin des Kreises Unna besucht Kolping-Pflegeschule in Bergkamen



Die Pflegeschülerinnen demonstrieren, was in einem Notfall zu tun ist.

Um sich ein realistisches Bild von der Ausbildung im Gesundheits- und Pflegebereich zu machen, besuchte Dr. Katrin Linthorst, Dezernentin für Gesundheit, Schule und Bildung im

Kreis Unna, die Pflegeschule von Kolping Bildung Deutschland im ehemaligen Monopol-Verwaltungsgebäude, Ernst-Schering-Straße 6, in Bergkamen. Bei ihrem Besuch verschaffte sich die Gesundheits- und Sozialwissenschaftlerin sowie ausgebildete Krankenschwester einen Eindruck davon, wie und mit welchen Mitteln die Schüler und Schülerinnen auf die Herausforderungen der beruflichen Praxis vorbereitet werden.



Dr. Katrin
Linthorst und
Pflegeschulleitung
Carmen Ndokon-
Dingong

Im Laufe des gemeinsamen Vormittags demonstrierten die Azubis beispielsweise, worauf es in Notfallsituationen ankommt. „Ich bedanke mich für den interaktiven Einblick in die Arbeit der Pflegeschule“, so Linthorst. „Das besondere Engagement des Kollegiums und die Motivation der Auszubildenden haben mich nachhaltig beeindruckt!“

Gemeinsam viel bewirken

Ihr Anliegen ist es, Versorgungslücken in der Pflege zu schließen und relevante Akteure im Kreis Unna dafür zusammenzubringen. Dazu gehört die Pflegeschule in Bergkamen. „Wir kooperieren sehr eng mit unseren Praxispartnern, wie beispielsweise Pflegedienste oder –heime, und haben eine

ebenso enge Verbindung zu den Menschen hier in der Region, allein schon durch unsere Auszubildenden“, erklärt Carmen NdokonDingong, Leiterin der Pflegeschule. „Gemeinsam mit den Vertretern des Kreises Unna können wir viel bewirken und die Pflege stärken: Beispielsweise in dem wir die Ausbildung zur Pflegefachkraft so praxisnah wie möglich gestalten und die Azubis in ihrem Lernprozess eng begleiten, um so Abbruchquoten zu minimieren. Wir können mit den zukünftigen Fachkräften Lücken schließen. Deswegen ist der konstruktive Austausch mit dem Dezernat für Gesundheit sehr wichtig.“

Weitere Zusammenarbeit geplant

Bereits im Juli wird es ein Netzwerktreffen geben, das diese Themen zum Fokus haben wird. Dem sieht auch Dr. Katrin Linthorst positiv entgegen: „Ein besonderer Dank gilt den vier Auszubildenden, die so kurz vor ihrem Examen mich so nah an ihrer Ausbildung haben teilhaben lassen! Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit! Die Pflegeausbildung ist hier in guten Händen!“

Über Kolping Bildung Deutschland gGmbH

Kolping Bildung Deutschland agiert mit 30 Standorten in NRW, im Saarland und in Brandenburg als regionaler sozialer Bildungsdienstleister und steht seit 1990 für Erfahrung, Kompetenz und Sicherung des Fachkräftenachwuchses. Die gemeinnützige Gesellschaft bietet Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten entsprechend ihrer Fähigkeiten eine Vielfalt an Angeboten für ihre persönliche Entfaltung und berufliche Entwicklung. Das Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV zertifiziert.

Weitere Informationen zu Kolping Bildung Deutschland gibt es unter www.kolping-bildung-deutschland.de

Nachtreffen zum Internationalen Frauentag 2024: Rund 1.600 Euro für Mädchen- und Frauenarbeit im Kreis Unna



Der intensive Rückblick nach einem erfolgreichen Internationalen Frauentag in Bergkamen ist Tradition: So hatte auch dieses Mal Bergkamens Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper alle an der Veranstaltung „gleich.fair.gerecht“ beteiligten und engagierten Frauen zum Nachtreffen ins Stadtmuseum eingeladen.

Zu dieser Gelegenheit erfolgte auch die offizielle Scheckübergabe, die Empfängerinnen gaben einen kleinen Einblick in die Verwendung der Spende. So betonte Britta Buschfeld, die als geschäftsführende Vorständin des Frauenforums im Kreis Unna die Spende für die Wohnungslosenhilfe in Empfang nahm, wie wichtig schnelle und effektive Hilfe ist. „Neben dem Thema Gewalt ist es vor allem die Wohnungslosigkeit, die bei Frauen und oft schon jungen Mädchen unter den Nägeln brennt.“ Mit Spendengeldern können unter anderem Lebensmittelgutscheine und Dinge des täglichen Bedarfs aus Kleiderkammern und dem Hygienebereich angeschafft werden.

Traditionell kommt der Erlös des Internationalen Frauentages lokalen Gruppen oder Vereinen zugute, die sich für die Situation von Frauen und Mädchen stark machen. Schon im Vorfeld hatte das Frauentagsteam beschlossen, den diesjährigen Erlös in Höhe von 1.605 Euro zur Hälfte dem Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk und dem Frauenforum im Kreis Unna für die Wohnungslosenhilfe zur Verfügung zu stellen.

„Wir freuen uns über die erneute finanzielle Unterstützung, somit sind insbesondere unsere weiteren Veranstaltungen gesichert“, sagte Simone Pelzer als Vertreterin des Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerkes. Im Anschluss an die Scheckübergabe und einen kleinen Imbiss standen die Reflektion des diesjährigen Frauentages und erste Planungen für das kommende Jahr auf dem Programm.

TC Bergkamen-Weddinghofen bei

der Saisonöffnung mit Spaß für die ganze Familie

Der Tennisclub Bergkamen-Weddinghofen läutet am Mittwoch den ersten Mai die Sommersaison ein. Alle Mitglieder, Tennisbegeisterte und Neugierige sind herzlich eingeladen, die Atmosphäre des Vereins kennenzulernen und selbst den Schläger zu schwingen.

Der Tag beginnt um 11 Uhr mit einer kostenlosen Probetrainingsstunde speziell für Kinder und Jugendliche. Unter Anleitung von erfahrenen Trainern können junge Sportlerinnen und Sportler erste Erfahrungen auf dem Tennisplatz sammeln oder ihre Fähigkeiten verbessern. Ab 11:30 Uhr sind dann die Erwachsenen an der Reihe, ihr Können während eines entspannten Spaßturniers zu zeigen. Egal ob Anfänger oder fortgeschrittene Spieler, jeder ist willkommen. Der Spaß steht im Vordergrund.

Den krönenden Abschluss bildet ab 14 Uhr ein gemütliches Beisammensein in der Vereinsgastronomie. Höhepunkt wird ein festliches Spanferkelessen sein. Die Erlöse aus dem Verkauf des Spanferkels kommen der Jugendabteilung des Vereins zugute, um die Förderung junger Talente weiterhin zu unterstützen. Schläger und Bälle werden vom Verein gestellt, sodass keine eigene Ausrüstung benötigt wird.

Neues barrierefreies Zentrum

in Bergkamen: Sozialstiftung NRW und AWO setzen Meilenstein für inklusive Frühförderung



V.l.n.r.: Silvia Gosewinkel MdL und stellvertretende Unterbezirksvorsitzende AWO Ruhr-Lippe-Ems, Marco Schmitz MdL und Vorsitzender des Stiftungsrats, Jasmine Fuchs AWO Ruhr-Lippe-Ems, Rainer Goepfert Geschäftsführer AWO Ruhr-Lippe-Ems, Daniel Frieling Bereichsleiter Kindertagesbetreuung AWO-Ruhr-Lippe-Ems.

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems erhält von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW für den barrierefreien Umbau der vormaligen AWO-Begegnungsstätte zu einem Zentrum für interdisziplinäre Frühförderung in Bergkamen und die Erstaussstattung der Frühförderstelle eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 284.000,00 Euro.

Die Nachfrage nach Frühförderung, insbesondere nach der Komplexleistung Frühförderung, ist in den letzten Jahren ständig gestiegen und der Kreis Unna kann die Bedarfe im Bereich Frühförderung nicht abdecken. Um ein entsprechendes Angebot an Frühförderung im Kreis Unna sicherzustellen, fördert die Stiftung Wohlfahrtspflege den barrierefreien Umbau vorhandener Räumlichkeiten sowie die Anschaffung der erforderlichen Erstausrüstung.

Das neue barrierefreie Zentrum in Bergkamen soll eine niederschwellige Anlaufstelle für alle Familien und Angehörigen bieten, die bereits in der frühkindlichen Entwicklung physische oder psychische Beeinträchtigungen feststellen und ermöglicht zudem ein wohnortnahes offenes Beratungsangebot, insbesondere für Eltern, die eine entsprechende Problematik bei ihrem Kind vermuten.

Marco Schmitz MdL, Vorsitzender des Stiftungsrats, betonte bei der Übergabe des Förderbescheids die Bedeutung dieser neuen Einrichtung: „Mit dem barrierefreien Zentrum setzen wir ein starkes Zeichen für Inklusion und frühe Förderung. Es geht darum, jedem Kind den Start ins Leben mit den besten Chancen zu ermöglichen und die Familien in diesen entscheidenden ersten Jahren zu stärken.

Silvia Gosewinkel, stellvertretende Vorsitzende des Unterbezirks Ruhr-Lippe-Ems und Mitglied des Landtags NRW, freute sich über die Zuwendung und erklärte: „Mit der geplanten interdisziplinären Frühförderstelle möchten wir dem steigenden Bedarf zur Förderung für Kinder mit besonderen Unterstützungsbedarfen nachkommen. Ich freue mich sehr darüber, dass dieses wichtige Projekt auch

von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW gefördert wird und wir dadurch die notwendigen räumlichen und baulichen Voraussetzungen schaffen können. Mit dieser Angebotserweiterung können wir Kindern und Familien zukünftig eine qualitativ hochwertige und ganzheitliche Förderung aus einer Hand anbieten. Unsere langjährigen Erfahrungen im Bereich der frühkindlichen Bildung kommen und dabei zugute“.

Zum Hintergrund:

Informationen zur SozialstiftungNRW

Die SozialstiftungNRW – mit gesetzlichem Namen Stiftung Wohlfahrtspflege NRW – ist eine Stiftung öffentlichen Rechts des Landes Nordrhein-Westfalen. 1974 als Sozialstiftung gegründet erhält sie jährlich 25 Millionen Euro aus den Erlösen der Spielbanken in Nordrhein-Westfalen. Damit finanziert sie soziale Projekte der gemeinnützigen Träger der freien Wohlfahrtspflege, gestaltet aktiv den

Zusammenhalt der Menschen in unserem Land und ermöglicht die Umsetzung innovativer Ideen. Dazu hat sie inzwischen über 7500 Vorhaben mit einer Fördersumme von fast einer Milliarde Euro unterstützt.